www.moba-deutschland.de

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

FORUM

3/2006

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

11. Jahrgang

Euro: 2,60

- MOBA Jahreshauptversammlung 2006
- Vorschau auf den Messeherbst
- Jugendfreizeit in Dülmen/Westfalen
- Mitteilungen aus dem Verband

Freie Fahrt

Lichtsignale und Steuerungssysteme

Lichtsignale:

- Einheitsbauform, Kompaktsignale, Ks-Signale
- Vor- und Hauptsignale
- Schutzhalt-/Rangiersignale
- Signale für Bahnübergänge
- für analoge oder digitale Modellbahnen
- für H0, TT, N, und Z

Auch geeignet für Lichtsignale anderer Hersteller

- weiche Lichtwechsel
- vorbildgetreue Signalbilder ohne aufwendige Verkabelung
- Dunkeltastung des Vorsignales möglich
- Ausgang zur Vorsignalsteuerung (5221, 5222, 5223)
- Zugbeeinflussung
- vielseitig ansteuerbar über Tasten-Stellpulte, Einzeltaster, Gleiskontakte und natürlich Digital-Decoder

Unser Highlight

- 1 Modul – 2 Signale
- einzigartiger Signalbus zur Vorsignal und Streckensteuerung
- mit Decoder für direkte digitale Ansteuerung mit Märklin (Motorola und Systems) und NMRA/DCC
- konventionelle Ansteuerung über die **Viessmann** Tasten-Stellpulte 5545, 5546, 5547 oder Einzeltaster
- Zugbeeinflussung über einsteckbares Relais 5228

Viessmann

Katalog mit Lampe

Ankreuzen und Betrag bar, Scheck oder in Briefmarken an uns senden.

Bestellung auch direkt auf unserer Homepage möglich.

Neu:

Leuchten mit Kontaktstecksockel und LED-Beleuchtung

Sortiment und weitere Infos in den Neuheitenprospekten

Technik und Preis – einfach genial!

Lieferung über den Fachhandel

www.viessmann-modell.de

Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

VORWORT

Franz-Josef Küppers

Liebe MOBA Forum Leser,

die erste Verbandsaktivität in der zweiten Hälfte des Jahres, alle Mitglieder haben hoffentlich ihren wohlverdienten Jahresurlaub hinter sich gebracht, fand in Luxemburg statt. Der MOBA hatte erstmalig seine Jahreshauptversammlung ins benachbarte Ausland vergeben. Bei allen Bedenken, die im Vorfeld schon mal geäußert wurden, es war eine gelungene Veranstaltung. Meine persönliche Erfahrung mit dem von mir noch nie bereisten Land, war erstaunlich. Hatte ich bis zum Zeitpunkt der Anreise immer die Vorstellung, dass Luxemburg ein kleines Land sei, wurde ich durch die staubedingte, wesentlich längere Anfahrt eines Besseren belehrt. Die vor jeder JHV am Freitag stattfindende Vorstandssitzung wurde zeitlich verschoben, dadurch geriet der ursprüngliche Zeitplan ordentlich durcheinander. Durch die Kooperationsbereitschaft des Gastgebers MBM konnten wir mit einiger Verspätung die Clubräume besichtigen. Die Stimmung war gut und die persönlichen Kontakte haben ein Übriges dafür getan, dass wir uns einfach wohl gefühlt haben. Am Samstagmorgen fand die Besichtigung des Bergbaumuseums statt. Das gesamte Rahmenprogramm fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Warum waren wir eigentlich in Luxemburg? Ach ja, JHV! Die fand dann am Samstag um 15:00 Uhr statt. Das Ambiente hätte nicht besser sein können: Mitten in einem Straßenbahnmuseum, umgeben von historischen Straßenbahnen, Werkzeugen und Gerätschaften. Die Größe der Räumlichkeiten hätte durchaus eine MOBA-JHV mit Delegierten aller Mitgliedsvereine sowie allen Einzel - und Familienmitgliedern des Verbandes zugelassen. Die eigentliche Hauptversammlung wurde in Rekordzeit abgespult, wir lagen wenige Minuten unter der Zeit des Vorjahres.

Die anwesenden Teilnehmer hatten die Möglichkeit, den MOBA-Jahreswagen entgegenzunehmen und das neue Mitgliedsschild „Mitglied im Modellbahnverband in Deutschland e.V." zu erhalten. Dieses Schild erhält jeder Verein, aus Kostengründen wird es aber nicht verschickt, sondern muss persönlich auf einer der Messen an dem der MOBA teilnimmt, abgeholt werden. Vielleicht ein Grund mehr, uns einmal auf den zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen, wir freuen uns darauf.

Seit 1998 fand alle zwei Jahre in Ettlingen unsere eigene Modelbahnschau Südwest statt. Das hatten wir in diesem Jahr so geplant. Durch Krankheit des Organisators der Stadt Ettlingen, ohne den wir diese Veranstaltung nicht durchführen können, mussten wir die Veranstaltung absagen, was uns wirklich schwer fiel, aber der entstehende Imageschaden bei einer improvisierten Abwicklung für die Stadt Ettlingen und den Verband war nicht überschaubar. Deshalb haben wir diese schmerzliche Entscheidung getroffen und hoffen auf eine positive Entwicklung für die Zukunft.

Der bevorstehende Modellbahnherbst beschert uns noch drei große Veranstaltungen. In der Reihenfolge werden wir, der Modellbahnverband in Deutschland e.V., vom 26. - 29.10. 2006 in Stuttgart mit einem MOBA-Stand präsent sein, vom 09.11.2006 bis 12.11.2006 sind wir in Köln, zum guten Schluss sind wir vom 24.11. bis 26.11.2006 in Hamburg

Verständlicherweise kann ich nicht auf allen Veranstaltungen die gesamte Zeit anwesend sein kann, ich würde mich dennoch freuen Sie auf dem MOBA-Stand begrüßen zu dürfen und soweit es der zeitliche Rahmen zulässt, auch das ein oder andere Gespräch führen zu können.

Herzlichst

Ihr *Franz-Josef Küppers*

INHALT

Seite 3 **Vorwort**

Seite 5 **Auf ein Wort** / Impressum

Seite 4 **Inhalt**

Seite 7 **Ausstellungsvorschau Herbst 2006**
Internationale Modellbahnausstellung in Köln
Modellbau Süd Bau+Bahn Stuttgart
Modellbauwelt Hamburg

Gruppenbild der Teilnehmer der Jahreshauptversammlung

Seite 16 **Verband**
Moba Hauptversammlung 2006

Seite 20 **Moba Personalien**
Hallo, ich bin die neue!

Seite 21 **MOBA Jugend**
Jugendfreizeit 2006

Seite 26 **MOBA-Szene**
Schüler bauen naturgerechte Bäume
30 Jahre MEC Weida

Seite 28 **MOBA Mitglieder**
Schmalspurteam Neuss feiert 25-jähriges Jubiläum
Modellbahnanlage MEF Wuppertal 2006

Seite 34 **Herbstneuheiten**

Seite 35 **Termine**

Seite 36 **MOBA Leistungen**

AUF EIN WORT

Märklin, Kibri, Lehmann, Heico und Vedes - war das ein Sommer!

Die erste Nachricht kam im späten Frühjahr und hat die Modellbahnergemeinschaft längere Zeit in Atem gehalten. Märklin wird verkauft! Ein paar Wochen gingen die Gerüchte hin und her, Claudius Märklin als letzter Mitinhaber stemmte sich trotzig gegen die Übernahme. Zu verhindern war der Einstig von Kingsbridge Capital aber nicht mehr. Seit dem scheinen die Zahlen bei Märklin (letzte Meldungen sprachen gar von einem leichten Plus) wieder einen ruhigeren Kurs zu zeigen, wobei die Bewertung der jetzt wieder positiven Ergebnisse auch im Gegensatz zu dem schlimmen Minus im letzten Herbst zu sehen sein muss.

Wie üblich beim Einstieg von Private-Equity-Firmen, wird zügig das Management ausgewechselt. Nur Stefan Unser, zuständig für Marketing und Vertrieb, hält seinen Posten. Die erste Tat des neuen Beiratsvorsitzenden Michel Perraudin (ehemals bei McKinsey & Company, 1989-2005 Vorstandsmitglied bei Addidas) war dann auch, Paul Adams als Vorsitzenden der Geschäftsleitung durch Dr. Ulrich Wlecke und den schon länger ausgeschiedenen Finanzvorstand Andreas Sand durch Dr. Jan Kantowsky zu ersetzen. Beide Neuen arbeiten als Managementpartner-Team für AlixPartners, eine amerikanische Beratungsagentur zur Ertragssteigerung und Neuordnung von Unternehmen. Im Klartext: beinharte Sanierer.

Neu in der Unternehmenshierarchie sind zwei „Generalbevollmächtigte". Dietmar Mundil übernimmt den Bereich Technik, Michael Weyrich (auch von AlixPartners) das Umsetzungsmanagement der Restrukturierungsmaßnahmen.

Im Beirat hat neben Perraudin eine alte Bekannte aus der Spielwarenbranche Platz gefunden. Berufen wurde Ursula Lindl, langjähriges Vorstandsmitglied der Spielzeug-Fachhandelsorganisation Vedes. Eine richtige Fachfrau. In Gremium sind neben Perraudin und Lindl zusätzlich die beiden leitenden Kingsbridge-Manager Dr. Mathias Hink und Dr. Ion Florescu vertreten.

Diese Mischung zeigt idealtypisch das Ziel: Märklin soll wieder eine marktfähige und preislich konkurrenzfähige Firma werden, nur so kann Kingsbrigde Märklin dann in zwei bis drei Jahren wieder verkaufen. Bitte keine Gefühlsduselei, Kingsbridge Capital ist eine Kapitalagentur, die aus dem eingesetzten Geld noch mehr Geld zu machen hat. An Modellbahnen haben alle Neuen der Führungsetage keinen Funken Interesse, Ziel ist ein

Impressum MOBA FORUM

Herausgeber:
Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:
MOBA Pressereferat
Rolf Knipper (rk)
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
modellbahn@rolf-knipper.de

Herstellung:
Resch-Druck&Verlag e.K., Coburg

Vertrieb:
Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Ständige Mitarbeiter:
Manfred Bohn
Karl F. Ebe (kfe)
Elke Ebe
Paul de Groot, MOBA Medien Team
Gisbert Holthey (gh)
Ulrich Kamp (uk), MOBA Medien Team
Mary Knipper
Franz - J. Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Horst Meier (hm)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Rainer Sauerland (urs), MOBA Medien Team
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz), MOBA Medien Team

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.
MOBA in Deutschland e.V.
Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Um ein Belegeexemplar wird erbeten.

Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

zügiger gewinnbringender Weiterverkauf. An wen - das diskutieren wir, wenn es soweit ist. Aber der Tag kommt.

Paul Adams hat offenbar im Sinne der englischen Herrschaft seine Schuldigkeit getan. Ob er der Modellbahnszene erhalten bleibt, ist ungewiss, er verlässt seinen Posten zum 30. September. Noch ein halbes Jahr wird er dem Unternehmen als Berater zur Verfügung stehen, heißt es. Was auch darauf schließen lässt, dass er gerade auf Jobsuche ist.

Mitten in das Sommerloch platzte dann die Nachricht, dass bei Kibri in Böblingen Geschäftsführer Klaus Sick (62) die Notbremse gezogen und gekündigt hatte. Er wirft dem verantwortlichen Komplementär der Kindler & Briel KG, Paul Jürgen Keller, vor, eine dringend notwendige Nachfolgeregelung zu blockieren - und damit Betrieb und Arbeitsplätze zu gefährden. Bereits 2005 hatte Sick Keller aufgefordert, einen Nachfolger für ihn einzusetzen oder aber die Firma zu verkaufen. Doch weder Keller noch die anderen fünf Gesellschafter der GmbH hätten darauf hin reagiert. Im Februar gab die Kreissparkasse bekannt, dass, wenn sie keine Entscheidung bekommt, Darlehen, die im Oktober auslaufen, nicht verlängert werden. Die Folge wäre, dass die Kibri GmbH Insolvenz anmelden muss.

Ob die Insolvenz bei Kibri vom Tisch ist, ist ungewiss. Bekannt wurde, dass Kapital wohl da sei, aber von den Eigentümern nicht in den Betrieb gegeben würde. Und mit dem Umlaufvermögen allein ist das Unternehmen nicht zu halten. Nun ist Klaus Sick (unter „Aufsicht" von Paul Jürgen Keller) interimsweise an seinen Schreibtisch zurückgekehrt. Kibri macht nach wie vor ausreichend Umsatz um sich zu stabilisieren, der Absatztrend in der Modellbahnbranche aber wird auch hier nicht Halt machen. Die Übername-Interessenten lauern auch hier schon seit Jahren.

Und dann LGB! Noch im Sommer hatten Wolfgang Richter seine beiden Söhne Johannes und Rolf zum rauschenden Jubiläumsfest eingeladen - jetzt kam das Aus vom Amtsgericht, Lehmann ist insolvent.

Bereits Mitte Juli sollen sich die Richters für viel Geld von einigen Raritäten ihres Modellbahn- „Depots" getrennt haben. Dies stieß bei den Gästen der Festivitäten auf reichlich Verwunderung. Zwar wurde schon zu diesem Zeitpunkt von finanziellen Schwierigkeiten gemunkelt. Wie ernst diese jedoch wirklich sind, wurde erst in den vergangenen Monaten in vollem Umfang bekannt.

Bei der LGB zog das Unheil vom Atlantik her auf. Denn die Nürnberger sind mit ihrer Spurweite G vor allem auf dem nordamerikanischen Markt gut im Geschäft - besser: waren es. Erst kürzlich aber trennte sich das Unternehmen von seiner US-Vertriebstochter. Die Nachfrage brach weg, seit die Asiaten den Markt mit billigeren Eisenbahnen überschwemmen.

Gerüchte kreisen, nach denen LGB jetzt auch von Kingsbridge Capital gekauft werden soll. Die Produktpaletten beider Unternehmen ergänzen sich, ebenso die Vertriebskanäle. Bereits bei den Verkaufsgesprächen mit den Märklin-Eigentümer ließ Kingsbridge wissen: Zukäufe sind nicht ausgeschlossen und dafür ist bereits ein Strategiepapier erarbeitet worden.

Mit dem britischen Hersteller Hornby (eher bekannt durch Autorennbahnen) drängt nun ein weiterer Global-Player auf den deutschen Markt. Hornby hat 2004 in Italien Lima, Rivarossi und Arnold übernommen, weitere Zukäufe in Frankreich (Jouef) und Spanien (Elektrotren) folgten. Kürzlich wurde mit dem Kleinunternehmen Heico auch eine deutsche Firma gekauft und in Hornby Deutschland umfirmiert. Lemke als bisheriger Vertrieb der genannten Marken hatte das Nachsehen. Hornby setzt - anders als die meisten deutschen Hersteller - ganz klar auf den Billig-Produktionsstandort China, nur dort wird die Ware produziert.

Auch vor dem Handel macht der Zwang zu Kooperation und Zusammenschluss nicht Halt. Die beiden größten Spielwaren-Fachhandels-Kooperationen Europas, idee+spiel und die VEDES-Gruppe, haben gemeinsam die TOY ALLIANCE GmbH mit Sitz in Hildesheim gegründet. Damit entsteht ein strategischer Verbund, der die Potenziale des mittelständischen Spielwaren- und, Modellhobby-Fachhandels bündelt. Geschäftsführer der TOY ALLIANCE GmbH sind Otto E. Umbach (Sortimente und Marketing) und Dr. Thomas Märtz (Finanzen, Logistik, IT). Den Modellbahnbereich betreut für beide Gruppen Thomas Kohnen von Idee und Spiel, ein ausgewiesener Fachmann und beliebter Gesprächspartner bei allen Modellbahnveranstaltungen. Ihm muss es nun gelingen, auch die Vedes-Gruppe wieder zum Vollsortimenter für Modellbahn zu machen.

Die Branche schrumpft weiter - immer weniger bleiben treu in der Spur.

Rainer Bernd Voges

Interessante Links:

Kingsbridge Capital (jetzt wohl HARDT GROUP Capital Partners Ltd):
http://www.hardtgroup.com/partners/hardt_group_capital_partners.php

AlixPartners:
(http://www.alixpartners.de)

Hornby:
http://www.hornby.com/hornbyinternational/products_de.aspx

Internat. Modellbahnausstellung in Köln 09.11. bis 12.11.2006

Bereits zum dreizehnten Mal findet die Internationale Modellbahn - Ausstellung nach ihrer Gründung im Jahre 1983 wieder in den Kölner Messehallen statt. Es ist die vierundzwanzigste Ausstellung überhaupt. Köln hat sich damit zum Mekka der Modelleisenbahn herauskristallisiert. Im Jahr 2006 wird dem interessierten Modelleisenbahner wieder vieles geboten. Alle großen Hersteller der Branche sind in Köln vertreten und zahlreiche Kleinserienhersteller, die man sonst nur noch in Dortmund antrifft, sind mit von der Partie, daneben natürlich noch die bekannten Verlage.

Nach der neuen Hallenaufteilung der Köln Messe findet die Internationale Modellbahnausstellung 2006 in der Halle 10.1 (alte Halle 14.1) statt.

Neben der Modellbahnausstellung wird dem Besucher auch noch das 4. Kölner Echtdampftreffen in der Halle 10.2 geboten. Eine weitere Ausstellung, kombiniert mit der Modelleisenbahn, ist „Das Steckenpferd". Diese Ausstellung richtet sich in erster Linie an die weiblichen Besucher. Dort finden die „weiblichen Fans" Puppen, Teddybären und weitere Stofftiere und allerlei zum Basteln. „Das Steckenpferd" findet in der Halle 11.1 statt.

Der MOBA wird mit seinem großen Messestand (Stand - Nr. B - 040) präsent sein. Der Messestand dient zum einen als Kommunikationstreffpunkt, zum anderen werden versierte Modelleisenbahner dem interessierten Gast wieder Rede und Antwort zu unserem Hobby stehen.

An einem weiteren Stand (Nr. D - 050) werden dem interessierten Modellbahner und die, die es noch werden wollen, täglich bis zu 9 Seminare rund um die Modellbahn angeboten. Diese Seminare werden in Zusammenarbeit mit der Industrie abgehalten.

Aber auch der ideelle Teil der Modellbahnausstellung kann sich sehen lassen. Dieser wurde bereits zum achten Mal von MOBA - Mitgliedern organisiert. Es ist uns wieder gelungen, einige TOP - Anlagen nach Köln zu holen. Von den 15 Anlagen, die in Köln während der Ausstellung zu sehen sind, sind 6 Exponate das erste Mal bei einer großen Ausstellung zu sehen und feiern somit ihre „Deutschlandpremiere".

Anlage Kurt und Susanne Nesselhauf

Hier eine kleine Auswahl:

Alain Vandergeten und seine Freunde zeigen eine große Spur 1 Anlage. Hier war bei den Gebäuden und Brücken totaler Selbstbau angesagt. Diese Anlage spielt in der Epoche III, was aber nicht heißen soll, dass nur Epoche III Züge hier verkehren. Die Liebe zu alten Dampf- und Dieselloks bzw. Zügen der Epochen I und II hat auch bei unseren Freunden aus dem Nachbarland Belgien nicht halt gemacht.

Eine weitere Anlage kommt in diesem Jahr aus den Niederlanden. Jacq Damen und Johan Burtner bauten einen kleinen Verschiebebahnhof am Anfang einer Steilstrecke nach. Der Bahnhof wird hauptsächlich dazu genutzt, den schweren Güterzügen Vorspann- oder Nachschublokomotiven beizustellen. Auch werden noch kleine landwirtschaftliche Industrien bedient.

Eine romantische Reise in die Dampflokzeit unternehmen die Freunde der Eisenbahn Burscheid mit ihrer Anlage „Durlesbach". Thema dieser 5,70 x 4,80 Meter großen, L - förmigen Anlage ist ein kleiner Nebenbahnhof mit angeschlossenem kleinem Betriebswerk und zahlreichen Rangiermöglichkeiten.

Das romantische Weinbauörtchen, die Weinberge mit zahlreichen Rebstöcken sowie die vom „Durlesbach" angetriebene Sägemühle, sowie der Steinbruch sind nur einige der sehenswerten Details dieser Anlage.

Ein riesiges Modul - Arrangement präsentieren die Mitglieder der „Süd - Bergischen - Eisenbahn - Gesellschaft aus dem Kölner Raum. Diese Anlage hat kein konkretes Vorbild, es werden allerdings Vorbild- und Betriebssituationen von Schmalspurbahnen aus dem Harz, Sachsen, Baden-Württemberg und sogar aus Österreich dargestellt.

Das Modulbau Team Köln Bonn zeigt eine vielfältige Landschaft auf seiner Anlage. Darüber hinaus werden digitale Schaltungen dem Besucher vorgeführt.

Die Gartenbahner Südwest e.V. zeigen ihre Modulanlage in Spur II m. Zusätzlich zu dem Vorbild entsprechenden Punkt - zu - Punkt-Betrieb werden die Kinder in den Betrieb der Anlage eingebunden: Mit dem ferngesteuerten Gabelstapler be- und entladen sie Güterwaggons, oder sie übernehmen die Funktion des Drehscheibenwärters an einem der Endbahnhöfe. Ein Dreischienengleis für die Feldbahn ergänzt die Anlage.

Das Projekt „Modellbahn und Schule" wird im Jahr 2006 ein „Best off" der letzten Jahre zeigen. Alle prämierten Module der Jahre 2001 bis 2005 werden zu sehen sein. Weiterhin werden die Verantwortlichen den neuen Wettbewerb für das Jahr 2007 vorstellen.

Aktuelle Informationen von der Internationalen Modellbahn - Ausstellung erhalten Sie täglich ab dem 08.11.06 ab 19:30 Uhr auf den Internetseiten des MOBA unter www.moba-deutschland.de

Der Eintritt für die drei Ausstellungen „Modelleisenbahn, Echtdampftreffen und Steckenpferd" beträgt für Erwachsene 9,50 €, für Kinder von 6 - 14 Jahre 7,00 €, Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder) 25,00 €.

Der MOBA bietet Ihnen als zusätzlichen Service die Möglichkeit, im Vorfeld Ihre Eintrittskarte für die Ausstellung „Modellbahn" in Köln vom 09. - 12.11. 2006 zu erwerben. Die Abwicklung erfolgt ausschließlich gegen Vorkasse über:

Birgit Kruska
Tel. 0231- 9 63 69 87,
Mobil: 0172- 23 65 111
eMail:
birgit.kruska@moba-deutschland.de

Anlage Kurt und Susanne Nesselhauf

Modell Süd - Bau + Bahn 2006

In diesem Jahr findet die Nachfolgeveranstaltung der Modellbahn Süd, Modell Süd - Bau + Bahn - vom 26. bis 29.10.2006 im Messegelände auf dem Killesberg statt. Nach dem Ausflug im Jahr 2005 in die Hallen 1-3 wird die Abteilung Modellbahn wieder an alter Stelle zu finden sein, nämlich in der Halle 5.0.

Mit an Bord ist auch wieder der Modellbahnverband in Deutschland e.V. An unserem Messestand (5.0.380) stehen wir wieder allen Modellbahnern Rede und Antwort über unser gemeinsames Hobby. An einem weiteren Stand halten wir in Zusammenarbeit mit der Industrie bis zu sieben Seminare pro Tag ab.

Ein weiteres Highlight wird die Präsentation der Anlagen werden. Werner Bünnig reist mit seiner Anlage aus dem hohen Norden an. Die Anlage spielt, wie sollte es anders sein, an der Küste. Die Segmentanlage zeigt eine Hafenanlage am Rande einer norddeutschen Kleinstadt. Eine Straßenbahn zuckelt ebenso durch die Straßen wie eine Hafenbahn mit Sackbahnhof durch das Hafenviertel.

Ein riesiges BW bringen die Modellbahnfreunde Maifeld mit nach Stuttgart. Hier werden Dampf- und Diesellokomotiven für die nächste Fahrt wieder aufbereitet. Die Modellbahnfreunde Leutkirch zeigen dagegen ein Stück Heimat. Sie haben die Anlage an ein alpenländisches Panorama angelehnt. Vom Hauptbahnhof gehen diverse Strecken ab und verschwinden in ein riesiges Bergpanorama. Etwas ruhiger geht es auf der H0m - Anlage der Eisenbahn-

Anlage Modellbahnfreunde Leutkirch

Teilnehmende Vereine

Stand -Nr.	Spurweite	Vereinsname	Ort	
5.0.380		**MOBA** - Deutschland e.V.	Neuss	D
5.0.470	H0	ModellbahnfreundeLeutkirch e.V.	Leutkirch	D
5.0.540	H0	Bünnig, Werner	Kisdorf	D
5.0.570	H0m	Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.	Freiburg	D
5.0.580	H0	ModellbahnfreundeMaifeld e.V.	Welling	D
5.0.585	H0, II m	Straßenbahnfreunde Hemer	Hemer	D

Weitere Vereine, die in Stuttgart anwesend sind:

Stand -Nr.	Spurweite	Vereinsname	Ort	
5.0.010	Z	Z - Club International	Stuttgart	Int.
5.0.020	N	N - Club International	Stuttgart	Int.
5.0.490	H0, 0	Moebac Filderstadt	Filderstadt	D
5.0.550	H0	IMO Korntal	Stuttgart	D

Anlage Werner Bünnig

Anlage „Surawa" Eisenbahnfreunde Breisgau e.V

freunde Breisgau zu. Sie stellen dem Zuschauer ihre Anlage „Surava" vor. Surava ist ein kleiner Bergbahnhof, in dem Zugkreuzungen stattfinden. Großspurig geht es bei den Straßenbahnfreunde Hemer zu. Sie haben ein Teil ihrer Hausstrecke um das Hemer Amt nachgebildet. Hier wird mit großvolumigen Straßenbahnfahrzeugen rangiert. Eine weitere Straßenbahn -sammlung rundet die ganze Sache ab.

Aber nicht nur der MOBA ist in Stuttgart mit seinen Mitgliedsvereinen vertreten. Modellbahnvereine der Region werden durch den moebac Filderstadt und durch die IMO Korntal präsentiert. Diese haben jeweils noch Partnervereine mit auf Ihre Stände genommen.

Weitere Höhepunkte stellen der Z - Club International und der N - Club International dar. Der N - Club wird dabei versuchen, die größte N - Modul - Anlage Europas zu erstellen. Die dabei mitwirkenden Vereine kommen aus 7 !!! Ländern Europas.

Dies ist ein kleiner Überblick von dem, was Sie während der Modell Süd - Bau und Bahn in diesem Jahr in Stuttgart erwartet. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in Stuttgart begrüßen könnten.

kfe

Modell Süd - Bau+Bahn Stuttgart 2006

Allgemeine Informationen

Veranstalter :	Stuttgarter Messe – und Kongressgesellschaft mbH Am Kochenhof 16 D – 70192 Stuttgart	
Ausstellungsdatum :	**26.10. bis 29.10.2006**	
Ausstellungshalle :	**Halle 5.0**	
Öffnungszeiten :	26. bis 28.10.2006 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	29.10.2006 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Eintrittspreise :	Tageskarte Erwachsene inkl. VVS*	10,00 €
	Tageskarte ermäßigt inkl. VVS*	7,00 €
	Familienkarte inkl. VVS* (2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder bis 16 Jahre) Kinder unter 6 Jahre freier Eintritt	23,00 €
	Schulklassen in Begleitung einer Lehrkraft, pro Person (ohne VVS)	5,00 €
	Gruppenkarte (ab 10 Personen) pro Person (ohne VVS)	8,00 €
	Dauerkarte Erwachsene (ohne VVS)	22,00 €
	Happy Hour – Karte (ohne VVS) ab 15:00 Uhr	5,00 €

- = Kombikarten-Vorverkauf ab 27.09.2006

Die Kombikarte berechtigt zum einmaligen Besuch der Messen, einschl. Hin- und Rückfahrt im gesamten Geltungsbereich des VVS – Gemeinschaftstarifs.

Modellbauwelt Hamburg

Bereits zum dritten Mal in Folge hat der Modellbahnverband in Deutschland e.V. die ideelle Trägerschaft im Bereich Modelleisenbahn bei der Modellbauwelt in Hamburg übernommen. Da die Hamburg Messe ihr Messezentrum vergrößert, ist der Bereich Modelleisenbahn in diesem Jahr in der neuen Halle 3 A untergebracht. Diese ist Licht durchflutet und hat alles, was eine moderne Messehalle zu bieten hat.

Hier sind Modellbahnhersteller, Händler, die Vereine und der MOBA untergebracht. Insgesamt zeigen 10 Vereine und Einzelpersonen ihre Exponate.

Erstmals in Hamburg sind die H0-Freunde der Tecklenburger Nordbahn aus Westerkappeln. Sie zeigen ihre liebevoll gestaltete Nebenbahn von Osnabrück nach Mettingen. Hier sind viele Gebäude identisch mit dem Vorbild. Selbst Fahrzeuge aus den 50er Jahren stehen an dem Platz, wo Sie abgebildet worden sind. Damals herrschte noch eine reger Nebenbahnverkehr im nördlichen Münsterland.

Eine Schmalspuranlage in der Spurweite H0e bringen die Modellbahnfreunde Osterholz - Scharmbeck mit nach Hamburg. Sie demonstrieren einen aktiven Rollbockverkehr auf ihrer Anlage. Kleine Schmalspurzüge fahren durch die verträumte Landschaft.

Filip Sleuring dagegen präsentiert

Anlage Tecklenburger Nordbahn

MODELLBAUWELT
HAMBURG

AUSSTELLUNG FÜR AUTO-, EISENBAHN-,
FLUG- UND SCHIFFSMODELLBAU

Da fehlt doch was.

Und zwar Sie - auf der größten Ausstellung Norddeutschlands
für das spannendste Hobby der Welt.

24. – 26. November

www.modellbauwelt-hamburg.de

Hamburg Messe

Mit freundlicher Unterstützung von:

cars & Details · Modell AVIATOR · modellflug-praxis · RAD & KETTE · TRUCKS & DETAILS

sein Poldermodell aus den Niederlanden. Hier fährt gemächlich eine Schalspurbahn in der Nenngröße H0m durch die nachgebildeten Polder mit ihren typischen holländischen Häusern.

Frank Tinius hat es dagegen nach Italien verschlagen. Die sonnendurchflutete Toskana mit ihren Pinienhainen, den Weinbergen und den mediterranen Kleinstädten zwischen Carrera und Siena standen bei der Landschaftsgestaltung Pate. Dort fanden sich auch die Vorbilder der meisten Gebäude Für den Gleisplan seiner Bahnstation bediente sich Tinius beim stillgelegten Bahnhof Colle Val d`Élsa. Auch Elemente der Strecke von Brescia nach Edolo im Hinterland des Gardasees finden sich auf der Modellbahn wieder.

Oben: Anlage Frank Tinius

Anlage Modellbahnfreunde Osterholz-Scharmbeck

Ein großes N-Bahn - Arrangement zeigen die die N-Bahn-Freunde Nord dem Publikum. Auf weiten Strecken drehen die Züge ihre Runden. Beeindruckend ist auch das große Dampf - Betriebswerk der Anlage.

An zwei weiteren Anlagen dreht sich alles um die Straßenbahn. Der Verein Straßenmodellbahn Hamburg sowie der Freundeskreis der Straßenbahn Kiel zeigen wunderschöne Straßenbahnen aus dem Norddeutschen Raum.

Alle Exponate hier aufzuzählen würde den Rahmen des Berichtes sprengen. Kommen Sie doch einfach nach Hamburg und schauen Sie sich die Ausstellung an. Im Übrigen findet die Modellbauwelt zeitgleich am letzten Wochenende mit der Verbraucherausstellung „DU und DEINE Welt statt. Beide Ausstellungen sind mit nur einer Eintrittskarte zu besuchen.

Eintrittspreise:
Erwachsene: 7,00 €,
Kinder ab 6 Jahre,
Schüler, Studenten, Azubis 4,00 €

kfe

EINLADEND SCHÖN

NEU

Gedeckter Güterwagen G 10 der DB:
Besonderheiten der G 10 Verbandsbauart, die in den 50er Jahren im Einsatz der DB stand:
Zwei Lüftungs- und Ladeluken, stehende Stirnprofile, Endfeldverstärkungen, Druckluftbremse. **Best.-Nr. 48200**

VON DEN RÄDERN BIS UNTERS DACH – DER GEDECKTE GÜTERWAGEN G 10 DER DB

Er wurde ab 1911 in mehr als 120.000 Exemplaren gebaut, dominierte das Bild der deutschen Güterzüge bis in die siebziger Jahre und war in jedem europäischen Land im Einsatz – der gedeckte Güterwagen, ursprünglich mit dem Gattungszeichen Gm. Jetzt bringt Brawa den Bestseller auf die H0-Schiene. In drei Modellvarianten, voll beladen mit liebevollen Details. Um einige herauszugreifen: Separat angesetzte Trittstufen, Griffstangen, Türriegel, Lagerdeckel, Signalstützen u.v.m.; spitzengelagerte Metallachsen, Rangiergriffe aus Stahldraht; lupenreine Bedruckung.
Wir laden Sie zur Besichtigung ein. Ab sofort bei Ihrem Fachhändler.
Mehr Informationen auf www.brawa.de

Gedeckter Güterwagen Gu Hannover der DRG
Die württembergische Version, gebaut ab 1907, wurde bei der DRG in den Gattungsbezirk Hannover eingereiht. Besonderheiten: Zwei Lüftungs- und Ladeluken, liegende Stirnprofile, hoher gewölbtes Dach, spezielle Griffstangen.
Best.-Nr. 48201

Gedeckter Güterwagen Gm der K.Sächs.Sts.E.B.
Merkmale der sächsischen Wagen, die ab 1893 gebaut wurden: Vier Lüftungs- und Ladeluken, liegende Stirnprofile, Endfeldsagnalen, Tür mit zwei Mittelsprossen, graue Lackierung.
Best.-Nr. 48202

HO

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

BRAWA GmbH + Co. Postfach 1274 D-73625 Remshalden Hotline: Montag – Donnerstag, 13 – 15 Uhr +49 (0) 71 51/9 79 35-68 info@brawa.de www.brawa.de

MOBA Jahreshauptversammlung 2006

Nach Luxemburg sollte es also gehen, die Einladung des MBM aus Esch lag vor, die Zimmer reserviert.

Die Geduld bei der Anreise wurde auf eine harte Probe gestellt. Starker Verkehr mit Staus führte schon am Freitag zu erheblichen Verspätungen, die obligatorische Vorstandssitzung zur Vorbereitung der Hauptversammlung wurde noch in aller Kürze durchgeführt, damit wir die Clubräume des Gastgebers, des MBM - Modelleisebunnclub Bassin Minier - besuchen konnten. Die Clubanlage erstreckt sich im nicht genutzten Bereich einer Etage in einem alten Schulgebäude. Fachgespräche, Fotografieren oder nur das Betrachten der schönen Clubanlage ließ bei manchen die Anspannung der Hinfahrt weichen. Mit einem individuellen Essen endete der erste Tag. Ich für meinen Teil habe das sehr gute Essen im Hotel genossen, die Nähe zu Frankreich ist deutlich zu spüren.

Die Delegierten durften auch die Werkstatt des MBM besichtigen.

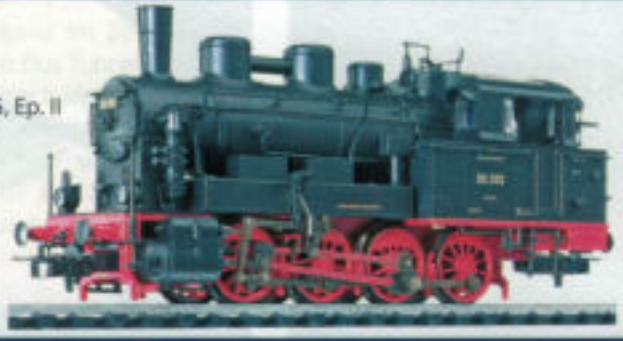
Mit einem Bus ging es am nächsten Tag in das nahe gelegene Bergwerkmuseum. Ausgestattet mit einem Schutzhelm ging es in den Stollen. Unter sachkundiger Führung erfuhren wir eine Menge interessanter Dinge über den Erzabbau in Esch. Mit viel Liebe zum Detail sind in diesem Museumsstollen Geräte und Maschinen zusammengetragen worden, die zwar nicht in diesem Stollen zum Einsatz gekommen sind, aber für den Erzabbau in Luxemburg typisch waren. Erstaunlich auch die Tatsache, dass bis zur Schließung dieses Bergwerkes die Erzloren von Hand beladen worden sind.

Im Stollen: unter fachkundiger Leitung erfuhren die Teilnehmer wissenswertes über den Erzabbau in Luxemburg

Wieder am Tageslicht angekommen,

Die Vielfalt der Modelleisenbahn

H0
L131352
Tenderlok BR 92.2-3 DRG, Ep. II
(badische Xb)



LILIPUT
H0/H0e

H0
63502
EMD GP40
„Santa Fe"

BACHMANN
QUALITY SINCE 1833
N/H0/0n30
Gartenbahn

H0 **CE 00303** SS9G Elektrische Lokomotive „Beijing Railway" #0110

BACHMANN
CHINA-Programm
H0

Gartenbahn **81698** Baldwin 2-6-0 Industrial Mogul „Yellow Pine Lumber Co."

BACHMANN
QUALITY SINCE 1833
N/H0/0n30
Gartenbahn

Gartenbahn **a23603** Diesellokomotive EMD E-8 „Union Pacific"

ARISTO CRAFT TRAINS
Gartenbahn

Ebenfalls im Programm — Schienenmaterial von **Aristo-Craft**: Mit 5 geraden Gleisen (Länge bis zu 150 cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 bis 300 cm) und verschiedenen Weichen bleibt kein Gleisbauwunsch offen.

Katalog und Händlernachweis bei: Bachmann Europe Plc, Am Umspannwerk 5, 90518 Altdorf bei Nürnberg • www.liliput.de

Schöma Diesellok mit gefüllter Lore, diese wurden in Esch bis zuletzt von Hand gefüllt

Auch wenn dieser Teilnehmer sehr ernst dreinschaut, es war eine fröhliche Veranstaltung. Vielleicht treibt ihn die Angst um, daß ihm der Himmel auf den Kopf fällt ...

Untertage E - Lok

mobiles Bohrgerät

ging es mit dem Bus nach Luxemburg Stadt. Dort konnte jeder individuell die Altstadt besuchen, einen Einkaufsbummel machen etc. Die Altstadt reizte natürlich zum Verweilen, ein Glas Rotwein genossen und dann zum Treffpunkt am Hauptbahnhof zurück. Herr Schwarz vom MBM machte eine Führung um den Hauptbahnhof der Stadt Luxemburg, danach ging es dann per Bustransfer ins nahe gelegene Straßenbahnmuseum, dem eigentlichen Ziel unserer Reise. In stilvoller Atmosphäre, umgeben von historischen Straßenbahnen und den dazugehörigen Geräten fand die Hauptversammlung des MOBA in rekordverdächtiger Zeit statt (sie war sogar um einige Minuten kürzer als im Vorjahr auf dem Brocken). Es gab den Jahreswagen und für die Delegierten der Vereine einen Bausatz der Firma KIBRI und das neue MOBA - Vereinsschild. Dieses wird aus Kostengründen nicht verschickt, sondern soll von den Vereinen auf den Messen, an denen der MOBA teilnimmt, abgeholt werden.

Der gastgebende Verein MBM hatte ein gutes und reichhaltiges Buffet organisiert. Bevor nun die Schlacht am Buffet begann, ergriff unser Kassierer Werner Wolters das Wort. Aus Anlass seines 80. Geburtstages im August und der sich jetzt bietenden Gelegenheit, lud er alle Teilnehmer der Hauptversammlung zu diesem Festessen ein. An dieser Stelle ein herzliches „vergelt's Gott" an unseren Jubilar.

Zu vorgerückter Stunde dann noch ein Spektakel der besonderen Art: mit dem vor der Halle abgestellten Straßenbahnwagen fuhr die ganze Gesellschaft 50 Meter vor und wieder zurück, und das mehrfach. Es wurde kräftig die Signalglocke betätigt und noch mal 50 Meter gefahren. Mit einem guten Schlummertrunk im Hotel ging der zweite Tag zu Ende.

Beim Frühstück am nächsten Morgen hatte man sich an die andere Art des Frühstücks schon gewöhnt - ich hoffe doch, dass alle satt geworden sind und nicht mit knurrendem Magen abgefahren sind. Die Nähe zu Frankreich erwähnte ich bereits, es gab also Baguettes statt Graubrot und kleine Roggenbrötchen statt großer Semmeln, der Kaffee kam aus dem Automaten und wenn man den Trick kannte, war der Kaffee auch stark genug. So trat dann ein jeder seine Heimreise an: per Bahn mit dem Auto noch nach Luxemburg Stadt oder direkt nach Hause.

UK

Franz - Josef Küppers in Aktion: die JHV ist gelaufen, das Buffet wartet schon. Mit ihm warten Werner Wolters und Marc Schwartz vom MBM.

Werner Wolters lädt die Delegierten aus Anlass seines 80. Geburtstages zum Essen ein

Hallo, ich bin die Neue!

Bei der diesjährigen MOBA-Jahreshauptversammlung in Luxemburg wurde ich vom Vorstand in das Amt der Regionalbeauftragten für den Großraum Stuttgart berufen. Grund genug mich an dieser Stelle den MOBA-Mitgliedern sowie den Forum-Lesern und -Leserinnen vorzustellen.

Mein Name ist Siglinde Dinkelacker, ich bin 49 Jahre jung und beschäftige mich seit über 20 Jahren mit der Baugröße Z.

Aber nicht nur im stillen Kämmerlein beim Anlagenbau -hier liegen meine Schwerpunkte bei der Landschafts- und Szeneriegestaltung- sondern auch in der Öffentlichkeit bin ich aktiv.

So begleite ich seit 10 Jahren die Interessengemeinschaft Spur Z (MOBA-Mitglied seit 1997) bei ihren Teilnahmen an verschiedenen Messen und Ausstellungen. Dabei beteilige ich mich an der Planung, an der Vorbereitung, am Transport, beim Auf- und Abbau und während der Messelaufzeit kümmere ich mich um Organisatorisches, sorge ein bisschen für das leibliche Wohl der Mannschaft und stehe an der Informationstheke Rede und Antwort. Den Fahrbetrieb der analog gesteuerten Z-Modulanlage überlasse ich gerne den Männern und dem Nachwuchs.

Aber auch wenn die IG Spur Z selbst nicht ausstellt bin ich bei vielen Veranstaltungen anzutreffen. Dann sammle ich Material für die Informationszeitschrift Z-Dialog um über Wissenswertes im Maßstab 1:220 zu schreiben und so die Z-Gemeinde zu informieren.

Bei all diesen Tätigkeiten schaue ich auch gerne über den Tellerrand, d. h. bei den größeren Spurweiten vorbei und so habe ich im Laufe der Jahre sehr viele liebe Menschen kennen gelernt und zahlreiche Kontakte geknüpft, sowohl zu Clubs und Vereinen als auch zu Veranstaltern und zur Modellbahnindustrie.

Siglinde Dinkelacker stellt sich den Anwesenden als neue Regionalbeauftragte des MOBA für den Großraum Stuttgart vor.

Die -für mich neue- Aufgabe, der ich mich nun stellen werde hat zwar nicht zwingend mit der Nenngröße Z zu tun, wohl aber mit der Modellbahn und so bleibe ich meinem Metier treu. Bei meinen künftigen Aktivitäten als Regionalbeauftragte in und um Stuttgart herum werden mir meine bisherigen Verbindungen sicher hilfreich sein, doch mindestens ebenso nützlich sind meine Kontakte zu den Beauftragten der anderen Regionen, denn von ihren langjährigen Erfahrungen kann ich nur profitieren. Besonders intensiv werde ich bestimmt mit Roland Scheller -seit über 10 Jahren Regionalbeauftragter für Baden-Württemberg- zusammenarbeiten wenn ich jetzt die Landeshauptstadt Stuttgart mit ihren umliegenden Kreisstädten und Landkreisen übernehme. Unser Bestreben ist, die badischen und die württem-bergischen MOBA-Mitglieder (und die, die es noch werden wollen) in Zukunft noch besser und effektiver zu betreuen - entsprechend dem MOBA-Motto: Gemeinsam sind wir ... einfach stark.

Wirklich stark können aber auch wir nur sein, wenn die Kommunikation und somit die Kooperation mit der Basis, d. h. mit den Mitgliedern stets möglichst reibungslos funktioniert.

In diesem Sinne - auf eine gute Zusammenarbeit

Ihre Siglinde Dinkelacker

Jugendfreizeit 2006

der Modellbauverbände DMFV, DMC und MOBA in Dülmen/ Westfalen vom 29.7. - 5.8.2006

Die Teilnehmer der Jugendfreizeit posieren vor dem Stadtbrunnen in Dülmen

Samstag 29.7.

Bis 18 Uhr waren alle 24 gemeldeten Teilnehmer und Betreuer angereist und hatten ihre Zimmer im Gästehaus der Stadt Dülmen bezogen. Der zehnminütige Fußweg zum St. Barbara Haus wurde schon zum gegenseitigen Kennen lernen genutzt. Dort gab es ein Begrüßungsessen. Der Dülmener Bürgermeister Jan Dirk Püttmann und MOBA Jugendreferent Helmut Liedtke als Gastgeber, begrüßten ihre Gäste und wünschten der Woche einen guten Verlauf.

Sonntag 30.7.

Auf einem zweistündigen Spaziergang lernten die Jugendlichen die Innenstadt von Dülmen kennen. Zwischendurch wurde in einem Eiscafe eine Pause eingelegt und sich gestärkt.

Am frühen Nachmittag begann das Mini Car Training. Auf dem Schulgelände der Johann-Gutenberg-Schule hatten Thomas Lechner und Mario Bartl vom DMC einen anspruchsvollen Parcours aufgebaut, der von den Jugendlichen mit Off Road Buggys mehrere Male befahren wurde. Das Steuern der Fahrzeuge mit der Fernbedienung bereitete einigen Modellbahnern anfangs Schwierigkeiten, die aber durch wiederholtes Üben später beigelegt wurden.

Montag 31.7.

Am Morgen stand Modellbahnbau auf dem Programm. Gearbeitet wurde an der Schüleranlage, die auf der Inter-

modellbau 2006 in Dortmund gebaut worden war. Es entstand eine über die ganze Anlage führende zweispurige Straße, in die das Faller Car System eingebaut wurde. Sieben Gruppen zu je drei Schülern wurden gebildet, die verschiedene Aufgaben erhielten. Es wurden drei elektronisch gesteuerte Bushaltestellen, Fahrdrähte, Abzweigungen und Stoppstellen eingebaut.

Am Nachmittag brachte uns der Bus zum Modellflugplatz des MSC Haltern/Dülmen. Bei schönem Flugwetter ließen die DMFV Jugendlichen ihre Modellflugzeuge in die Lüfte starten. Auch Mitglieder des ansässigen Vereins führten ihre Flugmodelle vor.

Durch das schöne, sonnige Wetter am Anfang der Woche konnten Frühstück und Abendessenvor dem Gästehaus in frischer Luft eingenommen werden. Die Jugendlichen wurden von den Eltern der Schüler unserer Modellbahn AG hervorragend versorgt.

Dienstag 1.8.

Zum zweiten Mal wurde an der Modellbahnanlage gebaut. Nun entstand die Straßenoberfläche. Es wurde gegipst, gespachtelt und geschliffen. Andere Gruppen bauten die noch fehlenden Faller Gebäude zusammen. Die Bahnsteige des Bahnhofs „Schülerrod" wurden mit Figuren bestückt.

Nachmittags gab es die ersten Regentropfen. Deshalb wurde das Mini Car Training in die Sporthalle der Johann-Gutenberg-Schule verlegt. Die aufgebauten Hindernisse und der glatte Boden in der Halle erforderten von allen Teilnehmern große Geschicklichkeit im Umgang mit der Fernbedienung.

Am Abend besuchten wir das Dülmener Sommertheater auf dem Marktplatz. Das „Arcipelago Circo Teatro" entwarf in seiner Aufführung „Creature" ein beeindruckendes Bild rund um die vier Grundelemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Dabei waren es besonders die akrobatischen Elemente, die unsere Jugendlichen begeisterten.

An der Schüleranlage, Baubeginn war auf der Intermodellbau 2006, wurde eifrig weitergebaut.

Mittwoch 2.8.

Der Mittwoch ist obligatorischer Ausflugstag. Das Deutsche Bergbaumuseum in Bochum und das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen waren unsere Ziele. Die Bedienung eines funktionsfähigen Presslufthammers und der Blick aus 62 m Höhe vom Förderturm über das Ruhrgebiet werden den Jugendlichen in Erinnerung bleiben.

Ein ehemaliger Eisenbahner führte uns am Nachmittag durch das Eisenbahnmuseum. Die mächtigen Dampflokomotiven und die hervorragend restaurierten Personenwagen beeindruckten die Jugendlichen sehr. Das hielt Tobias aber nicht davon ab, sich die Feuerbüchse einer 01 einmal von Innen anzusehen.

Auch wenn es so ausschaut - einer arbeitet und drei schauen zu - es wurde von allen kräftig mitgeholfen

Donnerstag 3.8.

Der Tag stand ganz im Zeichen der Flieger. Mit dem Bus fuhren wir zum Modellflugplatz nach Merfeld und verbrachten dort den ganzen Tag. Auch das Wetter war auf unserer Seite. Angekündigt war ein Regentag, es blieb aber die ganze Zeit trocken. Die Mitglieder des MSC Haltern/Dülmen hatten ein großes Zelt aufgebaut und bewirteten uns mit Bratwürstchen und Getränken. Mini Car Fahrer und Modellbahner konnten sich an diesem Tag im Navigieren von Flugmodellen üben. Mehrere „Lehrer-Schüler" Steuergeräte standen zur Verfügung, so dass immer zwei Jugendliche mit erfahrenen Flugpiloten üben konnten. DMFV Jugendwart Hajo Engler und Jugendleiter Alexander Wirtz waren fast pausenlos im Einsatz, den fachfremden Jugendlichen das Modellfliegen beizubringen.

Gruppenbild mit Dampflok: die Teilnehmer während der Echtdampfvorführung von MOBA - Schriftführer Ulrich Kamp

Aufgereiht warten die Modellflugzeuge auf ihren Einsatz. Unten: Unter fachkundiger Anleitung des Piloten (mitte) kann der Schüler (rechts) selbständig steuern. Beide Sender sind durch ein Lehrer - Schülerkabel miteinander verbunden.

Freitag 4.8.

Alle Jugendlichen warteten gespannt auf Uli Kamp. Der Schriftführer des MOBA hatte sich bereit erklärt, seine Echtdampflokomotiven vorzuführen. Der Bürgermeister von Dülmen und die örtliche Presse waren auch anwesend. Nachdem ein paar LGB Schienen besorgt waren, konnte es losgehen. Die Loks wurden der Reihe nach angeheizt. „Die Pfeife ist das Wichtigste" erklärte Kamp und schon drehten die Echtdampfloks ihre Runden.

Im Technikraum der Schule erhielt die Straße mit dem Car System ihre „Asphaltdecke". Die fertig gespachtelte Straße wurde mehrmals mit Straßenfarbe gestrichen. Es folgte die Überprüfung der Funktionsfähigkeit. Die ersten Fahrzeuge testeten die Straße. Modellbahn AG Betreuer Udo Hessel und Wolfram Wiedemann waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Fahrzeuge liefen problemlos. In einem anderen Raum bauten drei Schüler(jeder aus einem anderen Verband) Viessmann Formsignale in ein Wendemodul ein.

Das dritte Mini Car Training am Nachmittag wurde als freies Training durchgeführt. Alle Jugendlichen durften einzeln in der Halle ihre Runden drehen. Es fanden auch Wettfahrten zwischen zwei Teilnehmern statt. Die Akkus der Buggys mussten leer gefahren werden. Der Lernerfolg der Jugendlichen wurde sichtbar, bewegten sich doch etliche Fahrzeuge wie auf Schienen durch die Halle.

Am Abend fand das Abschiedsessen in einem Dülmener Restaurant statt. An den Tagen zuvor hatte ich den Jugendlichen Fragen zu Themen des Tages gestellt, die sie in Teams zu drei Mann beantworten mussten. Nach dem Abendessen fand die Siegerehrung statt. Das erstplazierte Team erhielt einen MOBA Jahreswagen und zwei DVD über das Miniatur Wunderland. Die Preise waren vom MOBA und den Hamburgern gestiftet worden.

Samstag 5.8.

Nach dem Frühstück wurde gepackt und die Zimmer wurden gesäubert. Gegen neun Uhr trafen die ersten Eltern ein, um ihre Kinder abzuholen. Um 12 Uhr war der letzte Teilnehmer abgereist.

Helmut Liedtke

HORNBY® INTERNATIONAL

HORNBY Deutschland GmbH

Fünf Marken geben Volldampf!

„Regler auf und freie Fahrt" -

so lautet das Motto der HORNBY International-Gruppe, die mit den international renommierten Marken ARNOLD, HEICO, JOUEF, LIMA, und RIVAROSSI den deutschen Modellbahnmarkt mit vollem Elan neu bearbeitet.

Als adäquate „Starthilfe" zur Gründung und Markteinführung der „HORNBY Deutschland GmbH" wurde die in Coburg ansässige Firma HEICO-MODELL in das vorhandene Firmenkonzept integriert. Die Marke haben wir für das Zubehörsortiment der Hornby International-Gruppe grundlegend umstrukturiert und neu positioniert.
Alle für den deutschen Markt relevanten Aktivitäten und Aktionen der Marken ARNOLD, HEICO, JOUEF, LIMA und RIVAROSSI werden künftig von der HORNBY Deutschland GmbH in Coburg von einem geschulten Team für Marketing, Vertrieb und Logistik ausgeführt.
Alle wichtigen Bereiche wie Auftragsbearbeitung und Auslieferung, Ersatzteilservice und Reparaturbearbeitung, Kundenservice mit hotline, Neuheiteninformationen und Presseservice sowie alle Messepräsentationen werden zentral aus Coburg gesteuert und bedient.
Sowohl die Modelleisenbahner als auch der Fachhandel werden stark davon profitieren. Für alle nötigen Auskünfte gibt es künftig nur noch eine Anlaufstelle. Tagesaktuelle Lieferfähigkeiten, technische Details und Spezifikationen sowie Informationen zu Entwicklung, Produktion und Vertrieb sind ebenso beim Team von HORNBY Deutschland GmbH erhältlich wie alle erdenklichen Auskünfte zum Sortiment, Produktneuheiten und Sonderserien.

Völlig neu erstellt wird eine Internetpräsenz, die in Kürze online gehen wird.

Die ersten öffentlichen Präsentationen finden in Leipzig auf der Modell-Hobby-Spiel und in Köln zur Internationalen Modellbahnausstellung statt.
Auf diesen Messen präsentiert sich die HORNBY International-Gruppe erstmals auf einem eigenen Messestand mit den Marken ARNOLD, HEICO, JOUEF, LIMA und RIVAROSSI.

ARNOLD HEICO MODELL Jouef Lima Rivarossi

H0 1 : 87 N 1 : 160

HORNBY INTERNATIONAL
HORNBY Deutschland GmbH

Steinschrotweg 7
D- 96450 Coburg

Tel. 0049 (0) 9563-50360
Fax 0049 (0) 9563-307124

Schüler bauen naturgerechte Bäume

Ein „Baumbauseminar" mit Cornelia und Wolfgang Langmesser

Am Donnerstag, dem 15.6.2006 (Fronleichnam) trafen sich 24 Schüler der Theodor-Heuss-Schule Oelde, der Johann-Gutenberg-Schule Dülmen und der Gesamtschule Rheydt-Mülfort, mit ihren Lehrern Ludger Schmitz, Reiner Schwalm und Helmut Liedtke, um gemeinsam den Bau naturgetreuer Bäume und Sträucher zu erlernen. Alle drei Schulen sind im am Projekt SINUS - Transfer beteiligt. Veranstaltungsort war der Technikraum in der Gesamtschule Rheydt-Mülfort. Cornelia und Wolfgang Langmesser, kompetente Fachleute auf dem Gebiet des Landschaftsbaus, erklärten sich bereit, die Leitung des Seminars zu übernehmen. Die Schüler, die auf der Intermodellbau 2006 in Dortmund mit dem Bau einer Märklin Anlage begonnen hatten, bildeten sich an diesem Tage weiter in einem Teil des Landschaftsbaus. Das Ehepaar Langmesser verriet den Jugendlichen einige Kniffe und Tricks, wie man einen naturgetreuen Baum (eine Sommerbirke) gestalten kann. Einige Jugendliche kamen dabei zu fantastischen Ergebnissen.

Alle Beteiligten waren sich am Ende einig, dass das „Baumseminar" eine gelungene Veranstaltung war und unter einem anderen Thema wiederholt werden sollte. Dem Gastgeber, der Modellbahn AG der Gesamtschule Rheydt-Mülfort und dem Ehepaar Langmesser, die ihre Mitarbeit kostenlos zur Verfügung stellten, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Geschäftiges Treiben im Seminarraum

Heureka! Die ersten Erfolge sind sichtbar, ein sichtlich zufriedener Teilnehmer.

Cornelia Langmesser gibt Tipps für die Gestaltung des Baumstammes und des Astwerkes

30 Jahre MEC Weida

Mit einer gelungenen Feier beging der Ostthüringer „MEC Weida e.V." in diesem Jahr sein 30 jähriges Jubiläum. Der Verein, der seit 2004 Mitglied im MOBA ist, wurde 1976 als AG/55 des Deutschen Modelleisenbahnverbandes der DDR gegründet. Im Jahr 1991 erfolgte die Aufnahme ins Vereinsregister als Modelleisenbahn-club Weida e.V. Mit einer schönen Multimediashow wurde die Entwicklung des Vereinsleben und der Anlagen von der Gründung bis zum heutigen Tag gezeigt. Während der Feier würdigte der Bürgermeister der Stadt Weida, Herr Beyer, die Arbeit des Vereins, der eng mit der Stadt zusammenarbeitet. MOBA Regionalbeauftragter Andreas Drafehn überbrachte die Glückwünsche des Modellbahnverbandes und wünschte dem Verein viel Schaffenskraft bei der Durchführung seiner gesteckten Ziele. Diese sind unter anderem die Erweiterung der TT Anlage (die 2004 in Dortmund zu sehen war) und das Modul-Projekt der Jugendgruppe. Mehr Informationen über den Verein erhalten Sie unter www.mecweida.de

A.D.

Regionalbeauftragter Andreas Drafehn überbringt die Grüße an den Vorsitzenden des MEC Weida, Detlef Serbser. Foto. MEC Weida

Schmalspur-Team Neuss feierte 25jähriges Jubiläum

Am 09. September 2006 feierte der SST Neuss sein 25jähriges Jubiläum im Ilm Garten in Neuss- Reuschenberg. Zu Beginn nannten sich die engagierten Gartenbahner SCC, weshalb auch der Gründerstein mit diesem Schriftzug im Internet unter der Bebilderung des Teams zu finden ist. Die spätere Umbenennung in SST Neuss erfolgte erst, nach dem sich das Team von der Arbeitsgemeinschaft Modellbahn Neuss (AMN) gelöst hatte.

An diesem herrlichem Sommertag waren wieder einmal so viele Gartenbahnfreunde vor Ort, dass der Bereich in dem man sich aufhalten konnte, ohne auf die Gleise zu treten, seine Kapazitätsgrenze erreicht hatte. Aus diesem Grunde wurde auch vor der Veranstaltung keine öffentliche Werbetrommel gerührt. Selbstverständlich gab es nicht nur Eisenbahn, sondern für das leibliche Wohl war auch gesorgt, so wie wir es seit jeher kennen. Die Atmosphäre führte zu zahlreichen interessanten Fachsimpeleien und sorgte für Kurzweile. Meine Aufgabe aus Verbandssicht bestand darin, eine Erinnerungstafel mit den Gratulationswünschen des Verbandes zu überreichen. Der Ausklang hatte eine besondere Faszination. Zu fortgeschrittener Stunde und im Kreise der engsten Vertrauten konnte die ganze Anlage nur noch durch Modellbahnlicht bestaunt werden.

Oben: Ein Blick auf die Gartenbahnanlage des SST Neuss

Unten: Franz-Josef Küppers (mal ohne Anzug und Krawatte) im Gespräch mit Teilnehmern des Jubiläumsveranstaltung

Der Glacier - Express in Neuss? Der SST machts möglich.

Modellbahnanlage MEF Wuppertal 2006 (Teil 1)

Bald 50 Jahre Modellbahnarbeit liegen hinter den Modelleisenbahn Freunden Wuppertal. Das vorliegende Ergebnis in Form unserer Modellbahnanlage, das seit 1985 als fertig gestellt gilt, ist dennoch einem ständigen Wandel unterworfen. Aber der Reihe nach.

Nach Gründung des Vereins im Jahre 1959 war man nacheinander Mieter zweier Örtlichkeiten, die aus Platzmangel oder wegen Eigenbedarf der Vermieter wieder aufgegeben werden mußten. Die daraufhin im Tellweg Nr. 8 im Herzen Barmens angemieteten Räume auf der oberen Ebene eines alten Backstein-Fabrikgebäudes erfüllten dann endlich die lang gehegten Träume von langen Fahrstrecken, großzügigen Gleisradien und Betriebseinrichtungen bahntechnischer Art, wie z.B. ein großes BW oder ein angemessener Bahnhof. Die zur Verfügung stehende Fläche von ca. 180 m² bot genügend Raum, um auch noch einen großzügigen Abstellbahnhof für bis zu 32 Zügen mit bis zu 3m Länge unterzubringen. Eine entsprechende Planung der Grundzüge der Anlage wurde dann 1976 umgesetzt und weckte einen großartigen Enthusiasmus bei den Mitgliedern. Waren doch die anvisierten Dimensionen schon recht gigantisch im Vergleich zu den vorhergehenden oder der im Umland bekannten Aktivitäten anderer Modellbahner.

Das Thema der Anlage ist grundsätzlich in der Epoche III angesiedelt, wenngleich auch viele Kompromisse eingegangen sind, um weiter reichende Interessen mit abzudecken. Eine 2-gleisige Hauptstrecke mit ab-

Die Großbekohlungsanlage im BW kurz vor ihrem Einsatz.

zweigender 1-gleisiger Nebenstrecke, auf der ein automatischer Pendelbetrieb eingerichtet wurde, ist Gegenstand des Grundaufbaus und bestimmt den Gesamteindruck. Die Hauptstrecke wird im rundlaufenden Verkehr betrieben (Prinzip Hundeknochen), wobei die beiden Enden des Hundeknochens in einem Nebenraum übereinander angeordnet, den Abstellbahnhof in 2 Ebenen bildet. Jede Abstellebene, die man als lang gezogene Kehre betrachten muß, ist auf beiden Schenkeln auf jeweils 8 Abstellgleise aufgefächert. Jeder der sich daraus ergebenden 4 Teilbahnhöfe mit je 8 Gleisen hat ein eigenes Zufahrt- und Ausfahrtgleis, so daß er für sich betrieben werden kann. Dieses Konzept wurde allerdings auch erst im Laufe der Jahre durch verschiedene Umbauten entwickelt und hat sich verkehrstechnisch als sehr praktikabel erwiesen. Wichtig für ein solches Konzept, das ja noch vor dem Zeitalter der Digitaltechnik umgesetzt wurde ist natürlich, dass jeder Abstellbahnhof eine eigene Stromversorgung hat. Diese besteht jeweils aus einer stellbaren Konstantspannungsquelle (Fahrregler) mit jeweils ca. 3,5A Strombereitstellung. Eine Umstellung auf Digitalbetrieb ist somit eigentlich nur ein finanzielles Problem, technisch ergeben sich dabei eigentlich nur geringe Probleme.

Die Ein- und Ausfahrt aus dem Abstellbereich erfolgt, konstruktiv bedingt natürlich 2 mal, einmal auf jeder Ebene. Diese Anordnung, mit dem oberen Gleispaar nach hinten gestaffelt, hinterläßt auf den Betrachter einen natürlichen Eindruck von Bahnarchitektur in einer ansonsten vorhandenen Landschaft. Die Streckenführung des oberen Gleispaares in dem ca. 14 m langen und 6 m breiten Anlagenraum führt über gerade Streckenteile und ganz seichte Schwünge an einem Hang einer weniger aufregenden, felsdurchzogenen Mittelgebirgslandschaft entlang. Nur ein kleines Gehöft oberhalb und eine Landstraße mit Tankstelle unterhalb der Gleistrasse unterbrechen die ruhige Landschaft mit Bewaldung, Auen und einem Schrebergarten. Fast parallel dazu mit leicht gegenläufigen Schwüngen verläuft die untere Strecke, die von einer Landstraße begleitet wird und an einer Stelle die Bahn überbrückt und an anderer Stelle als Bahnübergang die Schienen überkreuzt.

Spannend wird die Bahnlinie dann aber durch eine Überquerung des oberen Gleispaares mittels Stahlbogenbrücke über den unteren Gleisstrang, um dann in einem weiten Linksbogen den Endpunkt einer Nebenbahn mit Ortschaft zu umfahren und anschließend die sog. Paradestrecke zu erreichen. Die untere Strecke entflieht dem Auge des Betrachters in den Untergrund, aus dem sie dann im gegenüberliegenden Anlagenschenkel wieder unterhalb der oberen Streckenführung der Paradestrecke als Anfahrt auf den Bahnhof Calw wieder auftaucht.

Die große Auswahl für Modellbahner!
GLEISPLAENE Gleisplan Galerie

Die große Gleisplan-Galerie:

In unserer Gleisplan-Galerie finden Sie die unterschiedlichsten Gleispläne verschiedener Anlagenformen wie Rechteck-Anlagen, L- und U-Anlagen.
Alle Pläne sind unterteilt nach Spurgrößen und Hersteller. Sie erhalten die Gleispläne direkt per E-Mail als ZIP-Datei. Die Datenlieferung enthält den Gleisplan im Maßstab 1:10, zusätzlich angepasst auf einer A4 Seite, Stückliste sowie die Dateien für die Planungsprogramme WINTRACK ab Version 6.1 und Märklin Gleisplanung 2D/3D zum weiterbearbeiten.

Informieren Sie sich im Internet unter "www.modellplan.de" !

NEU: WINTRACK-Viewer.
Die kostenlose Software zum Betrachten und Drucken von WINTRACK Pläne sowie Stücklisten.

modellplan
Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet www.modellplan.

Erhältlich bei:

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 6
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellp

Die erwähnte Paradestrecke, die an einer weiteren Ortschaft vorbei auf einem erhöht angeordneten Damm geführt wird, strebt auf das niedriger angeordneten BW zu, das rückseitig von den Zügen der Bahnstrecke passiert wird. Der Reisende in einem vorbei fahrenden Zug hat dabei zunächst einen eindrucksvollen Blick auf das BW, das im nächsten Moment aber von dem stolzen Bauwerk des 22 ständigen Ringlokschuppen wieder verdeckt wird. Die in weitem Bogen um den Lokschuppen herum geführte Paradestrecke biegt dann aber in einem im Gefälle liegenden Linksbogen in das Gleisvorfeld des Bahnhofs ein und erreicht damit den weiter oben beschriebenen Anschluß an die bis dahin im unteren Bereich geführte Strecke, die dann natürlich in Gegenrichtung wieder bis zum Nebenraum des Abstellbahnhofs geführt wird. Damit schließt sich der Kreis.

Der Bahnhof Calw liegt an den Ausläufern des Städtchens, mit einem naturgemäß städtischen Charakter, der durch den Bahnhof hervorgerufen wird. Große mehrstöckige Bauten, mit guten Geschäftslagen und eine Kirche prägen das Stadtbild. Interessante kleine Szenen auf Bahnhof, Stadtstraßen und Umfeld der Bahnanlage, wie z.B. der Schrebergarten im Gleisdreieck der abzweigenden Nebenbahn, der z. T. noch unter einer Straßenbrücke liegt, geben Aufschluß über die Aktivitäten der Menschen, die in dieser Zeitepoche nach dem 2. Weltkrieg immer noch ihren Ernährungsmangel mit Gemüseanbau ausgleichen. Die Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs ist dennoch deutlich zu spüren, denn die pompöse Hochzeitsgesellschaft vor der Kirche hinterläßt nachhaltig diesen Eindruck. Auch die Fahrzeuge auf den Straßen, die nach dem Prinzip des Faller Car Systems für eine großartige Auflockerung der Szenerie sorgen, vermitteln einen Eindruck der wirtschaftlichen Erfolge dieser Zeit, die sich zunehmend einstellen.

Das Faller-Car-System ist durch eine recht lange Straßenführung gekennzeichnet. Ausgehend vom Bahnhof Calw mit Straßenkehre verläuft die Straße bis hin zum kleinen Vorort mit Vorortbahnhof und vorbeiführender Straße. Durch eine Weichenanlage im Car-System kann eine hier verlegte Kehre die Rückfahrt der Autos angetreten, oder wahlweise durch unterirdische Weichenschaltung entlang der Gleistrasse der Straßenführung weiter folgen. An dem weiter hinten von einem Gebirgszug versperrten Gelände ist eine weitere Kehre angelegt, die von dort die endgültige Rückfahrt, vorbei an einer verkehrsregelnden Ampelanlage, einleitet. Die Straße überquert dabei einmal die Gleisanlage, die an dieser Stelle durch eine Schrankenanlage gesichert ist. Eine funktionstüchtige Radarfalle überwacht die an einer anderen Stelle eingerichtete Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Straße. Eine raffinierte Technik zum Anhalten einzelner Fahrzeuge an einem Polizisten erweckt den Eindruck, daß hier eine Geschwindigkeitsübertretung tatsächlich direkt geahndet wird.

Das Car-System ist für alle Besucher das Highlight schlechthin, denn die scheinbare Unerklärlichkeit der wie von Geisterhand gesteuerten Straßenfahrzeuge üben eine eigenartige Faszination auf den Betrachter aus, wenn die Fahrzeuge mit traumwandlerischer Sicherheit aneinander vorbei fahren und die Strassenführung unbeirrt beibehalten.

Diese Aufnahme gibt die Weitläufigkeit der Anlage in Wuppertal wieder.

Das weiter oben bereits erwähnte Bahnbetriebswerk ist aber ebenso erklärter Favorit in der Gunst der Besucher. Der eindrucksvolle Ringlokschuppen, der die große 28 m Drehscheibe umschließt, liegt am Rande der Paradestrecke und wirkt schon alleine durch seine Form und Größe. Natürlich sind in sinnvoller Anordnung in der Nähe des Ringlokschuppens alle notwendigen Behandlungseinrichtungen für Dampfloks dicht bei der Drehscheibe plaziert, so dass keine weiten Wege zwischen den einzelnen Ver- und Entsorgungsvorgängen an Dampflokomotiven erforderlich sind. Neben den beiden Schlackegruben fehlen natürlich die Besandungsanlagen und auch die Wasserkräne nicht. Vor allem aber besticht die großzügig angelegte Bekohlungsanlage mit Hochbansen, fahrbarem Bekohlungskran und großer automatischer Bekohlungsanlage, die ein Blickfang für das Betrachterauge darstellt. In der Nähe dieser Einrichtungen finden sich auch einige Abstellgleise, um Wagen mit Kohleladung oder auch anderen Versorgungsgüter problemlos zwischen lagern zu können.

Dem BW vorgelagert finden sich 6 lange Abstellgleise, die das Abstellen, aber auch das Zusammenstellen oder Zerlegen von Güterzügen ermöglichen. Die Zufahrt zu dieser Gleisanlage ist durch 2 unterschiedliche Zufahrten von der Hauptstrecke aus möglich, ebenso wie die Wiedereinfädelung in den Kreislauf der Hauptstrecke am anderen Ende dieser Abstellgruppe gesichert ist. Eine direkte Verbindung von hier zu der benachbarten und leicht erhöht liegenden Gleisanlage des BW ist selbstverständlich auch gewährleistet, um Lokwechsel problemlos vornehmen zu können.

Natürlich findet sich in unmittelbarer Nähe des Güterbahnhofes auch ein Sägewerk, das seine Rohware über den Schienenweg bezieht, seine Produkte aber über die Straße weiter vertreibt.

Fortsetzung folgt

wartende Schulkinder vor der Volksschule

Holzverladung mit Bockkran

Ein französchischer Schnellzug auf der Durchfahrt.

Langmesser-Modellwelt

Drahtrohlinge für Weiden

Die anlässlich der Nürnberger Spielwarenmesse vorgestellten Rohlinge für Birken sind nun um die Baumart „ Weiden" ergänzt worden. Ab sofort lieferbar sind diese Bäume in folgenden Ausführungen:

Trauerweide ca. 14 cm
(siehe Abbildung) € 15,95
Normale Weide ca. 15 cm € 16,95
Normale Weide ca. 10 cm € 13,95
Kopfweide ca. 5 cm € 5,95

Alle Rohlinge sind mit einer Rindenstruktur versehen und bereits coloriert und speziell für die Belaubung mit miniNatur Material entwickelt worden.

Das Belaubungsmaterial von miniNaturlSilhouette, in Normal- und Großpackungen, ist ebenfalls in allen Ausführungen ab Lager Willich lieferbar (erhältlich in den Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Frühherbst, Spätherbst).

Alte Verladung

Die vor ca. einem Jahr vorgestellte HO-Verladung ist jetzt auch im Maßstab „N" erhältlich. Damit ist Langmesser-Modellwelt dem Wunsch vieler N-Bahner endlich nachgekommen, dieses ungewöhnliche Resin-Modell auch für die Freunde der kleinen Bahn zur Verfügung zu stellen.

Wie beim HO-Modell sind auch diesmal im Bausatz wieder beide Versionen enthalten. Damit kann eine aufgegebene Schotterverladung im verfallenen Umfeld genauso dargestellt werden, wie ein noch in Funktion befindlicher Betrieb.

Maße: B: 100 T: 55 H: 83 mm
Bestell-Nr.: LM-BSN06
Preis Bausatz: € 29,50
Preis für Fertigmodell auf Anfrage

Hinterhofwerkstatt in HO

In den 50er und 60er Jahren waren sie fast injedem größeren Hinterhof an zu treffen: Die kleinen Werkstätten von Handwerk und Gewerbe. Teilweise traf man sogar kleine Industriebetriebe hinter der Durchfahrt der Stadthäuser an. Mit dem neuen Set von Langmesser-Modellwelt können solche Szenen einfach nach gebaut werden. Die Ziegelbauweise erlaubt es, dieses Set in fast jeder Region zu verwenden.

Die drei Gebäude-Bausätze aus Resin, die sowoW nebeneinander, als auch in L-Form aufgestellt werden können, sind auch in kleinen Industrieansiedlungen gut zu verwenden.

Ab sofort ab Lager Willich lieferbar.

Maße: B: (max.) 280 T: (min.) 60 H: 170 mm
Bestell-Nr.: LM-BSR16
Preis Bausatz: € 36,50

TERMINE

N-BahN FreuNde Worms
14.10. - 15.10.2006
Zu unserem **2. öffentlichen Fahrtag** laden wir alle Modellbahn-Interessierten herzlich ein.
Wir haben weiter gebaut und können inzwischen auf einer Fahrstrecke von 33 m oder 32 Module fahren.
Neu hinzugekommen sind das Wormser Backfischfest, eine Altstadt und weitere Module. Außerdem zeigen wir zum ersten Mal die im Bau befindlichen Module des Wormser Bahnhofs. Die gesamte Anlage wird digital und computergesteuert betrieben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihnen den aktuellen Stand am 14. und 15. Oktober 2006 von 10:00 bis 18:00 Uhr präsentieren dürften. Wo? „Zur Krone" in Worms/Hermsheim, Hermsheimer Hauptstrasse 67 - Eintritt frei!
Info: http://www.nbf-worms.de

Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg
14.10. - 15.10.2006
14. Modellbahnausstellung
am 14. und 15. Oktober in der Domäne in 96472 Rödental bei Coburg
Öffnungszeiten jeweils 9.30 - 17.30 Uhr
Informationen und Programm unter www.modellbahnfreunde-coburg.de

Eisenbahn-Amateurclub-Herdecke
14.10. - 15.10.2006
Ausstellung der Clubanlage
in den Vereinsräumen
Öffnungszeiten: von 10.00-18.00 Uhr

Modellbahnbörse Regensburg - Barbing
15.10.2006
in der Rathausgaststätte Barbing
weitere Infos: Haas Manfred
Tel. Fax: 09951/2276
Info: e-Mail: haas746@aol.com
jeweils von 10 - 15 Uhr

Eisenbahnclub Rhein-Sieg
21.10. - 22.10.2006
Siegburger Modellbahntage
Ausstellung diverser Modulanlagen und große Modellbahnbörse auf über 1.000 m² im Schulzentrum Neuenhof (Zeithstraße, 53721 Siegburg)
Samstag, 21. Oktober 2006
von 11:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober 2006
von 10:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2,50 EUR | Kinder (6 bis 16 Jahre) 1,00 EUR
Info: www.ecrs.de

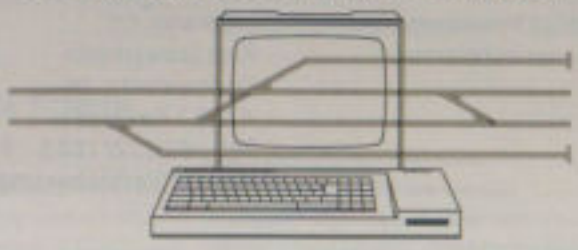
Eisenbahnfreunde Regenstauf
21.10. - 22.10.2006
Modellbahnausstellung mit Modellbahnbörse
von 10.00 - 17.00 Uhr in der Jahnhalle Jahnstraße 6a, 93128 Regenstauf bei Regensburg
Info: Eisenbahnfreunde Regenstauf, Regensburger Str. 31, 93128 Regenstauf
Tel. 0941 / 46 10 54 05
Fax. 0941 / 46 10 54 01

Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V.
Coburger Modellbahn- und -bautage
25.11.-26.11.2006
von 9.00 - 17.00 Uhr im Autohaus FORD-Hommert, Coburg-Creidlitz
Modellbahnanlagen aller Spurweiten, Modellbau aller Sparten
Große Tombola und Bewirtschaftung
Info: www.eisenbahnfreunde-Coburg.de

25. und 26. November 2006:
Ausstellung der veränderten und erweiterten **Modulanlage** der **Eisenbahnfreunde Osnabrück** in den Räumen des Franziskanerklosters in Osnabrück, Bramscher Straße 158 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr zugunsten der dortigen Wärmestube.
Info: Jürgen Wiethäuper, Anne Frank Straße 6, 49134 Wallenhorst, Tel.: 05407 59332

alle Angaben ohne Gewähr!

GAHLER + RINGSTMEIER
Modellbahnsteuerung per Computer



Die **MpC** ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegtmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stelltische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)
MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter **www.gahler.de** oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinistr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2
mpc@ringstmeier.de

MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner:
MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromatik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der der Preisbindung unterliegen!

Ihr Ansprechpartner:
Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner:
Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

IhrAnsprechpartner:
Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner:
Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

MOBA Beauftragte

Eintrittsermässigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Son-dertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner:
Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/557194
Fax: 02374/550280
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Termine zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner:
Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau"

Ihr Ansprechpartner:
Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: modellbahn@rolf-knipper.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Fax: 03381 / 304 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digitaltechnik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner:
Rainer B. Voges
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner:
Helmut Liedtke
August Schlüter Str. 5
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5283
e.mail: H.Liedtke@moba-deutschland.de

MOBA Regionalbeauftragte/Mitteilungen aus dem Verband

Berlin/Mecklenburg-Vorpommern/ Brandenburg:	Carsten Wermke Kyrtzerstr. 64 12629 Berlin Tel.: 030 509 88 67 Fax: 030 999 002 39 C.Wermke@moba-deutschland.de
Baden-Württemberg:	Roland Scheller Im Schloßgarten 6 79206 Oberrimsingen Tel: 07664 5230 R.Scheller@moba-deutschland.de
Saarland/Rheinland-Pfalz:	Otto-Walter Martin Johannesstraße 20 66424 Homburg Tel: 06841 60695 O-W.Martin@moba-deutschland.de
Bayern:	Andreas Hof Lödelstraße 12 90459 Nürnberg Tel: 0911 3262374 Fax: 0911 9443631 A.Hof@moba-deutschland.de
Thüringen / Sachsen / Sachsen-Anhalt:	Andreas Drafehn Herderstraße 12 07545 Gera Tel: 0365 4201037 a.drafehn@moba-deutschland.de
Großraum Stuttgart:	Siglinde Dinkelacker Postfach 7129 71317 Waiblingen Tel: 07146 / 459316 Fax: 07146 / 459317 S.Dinkelacker@moba-deuutschland.de

Neu im Verband:
Vereine:
Modelleisenbahnfreunde Bremen i.G.
Einzelmitglieder:
Johnny Müller, Rudolf Ring

Vereinsmitteilungen:
Modelleisenbahnfreunde Bremen i.G., www.mef-bremen.de, 1.Vors.: Mario Bosse, Am Herzogenkamp 6B, 28359 Bremen, Tel.: 0421/2428405, Fax: 0421/2428406, 2.Vors. + Kassenwart: Mirko Christmann, Clubräume: International University Bremen, Research 4, Campus Ring 1, 28759 Bremen, Clubtreffen: jeweils Dienstag + Donnerstag ab 17:00 Uhr, Sonntag nach Absprache, Bautage: zu jedem Clubtreffen und nach Bedarf bzw. Absprache, Tag d.o.Tür: 2x pro Jahr geplant, Besonderheiten: 300m² Vereinsraum, Spur H0 Gleichstromanlage von ca. 60m Länge im Bau, eigene vollausgestattete Werkstatt für Lok- bzw. Wagenumbauten, Reparaturen, Eigenbauten.

Interessengemeinschaft **Spur Z** Postfach 7129, D 71317 Waiblingen Fax: 07151/204788. Achtung: neue Email-Adresse. **Z-Dialog**@eumels.de

In der letzen Ausgabe sind leider Telefon und Faxnummer vertauscht worden. Hier die Richtigstellung:

Eisenbahnfreunde Pforzheim
1. Vorsitzender: Werner Kienzle
75217 Birkenfeld,
Schwarzwaldstr. 34
Tel.: 07231 471644
Fax: 07231 471138
Mail: Kienzle-Consulting@t-online.de

Wenn man weiß, wie man's richtig macht, macht alles viel mehr Spaß.

190840
Modellbau leicht gemacht: Das Heft für den Start

190842
Modellbau leicht gemacht: Das Heft für den Profi

190843
Dioramenbau leicht gemacht

190844
Modellbau leicht gemacht: Das Bahnbetriebswerk

190846
Modellbau leicht gemacht: car system

190841
Modellbau leicht gemacht: Gestalten · Bauen · Spielen

6 Modellbaubroschüren aus dem Hause FALLER:
Da bleiben keine Fragen offen.
In klar verständlichen Schritten, unterstützt durch viele anschauliche Farbabbildungen, vermitteln die Verfasser unserer Schriftenreihe »Modellbau leicht gemacht« ihr umfangreiches Basiswissen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es im Modellbau-Fachhandel oder direkt von FALLER.
www.faller.de · E-Mail: info@faller.de

FALLER®

Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald

Koelnmesse Ausstellungen GmbH
Deutz-Mülheimer-Straße 30
50679 Köln
Telefon +49 221 821-3065
Telefax +49 221 821-3431
modellbahn@koelnmesse.de
www.modellbahn-koeln.de

koelnmesse